

# Oberliga-Zukunft unklar

**Tischtennis** Vorletztes Saisonspiel der Ottenbronner am Sonntag beim TTC Singen

Von Michael Stark

**TTC Singen – TTC Ottenbronn (Sonntag, 14 Uhr). Ein Sieg gegen den TTC Singen und ein Unentschieden im letzten Spiel zu Hause gegen den SC Buchenbach, und die Tischtennisspieler des TTC Ottenbronn hätten den Klassenerhalt in der Oberliga geschafft.**

Tatsächlich erscheint es jedoch wenig realistisch, dass die Mannschaft um Spitzenspieler Dietmar Palmi ausgerechnet in den beiden letzten Spielen die total verkorkte Oberligarunde noch retten kann. Im Gegenteil, alles deutet darauf hin, dass die Mannschaft, die bislang 14 ihrer 16 Spiele verloren und jeweils einen Sieg und eine Punkteteilung erreicht hat, am Ende Platz neun und damit einen Abstiegsplatz belegen wird. Doch Abstiegsplatz bedeutet in der Oberliga nicht auto-

matisch Abstieg. In den vergangenen Jahren haben sich in der höchsten Spielklasse in Baden-Württemberg oder eins drüber in der Regionalliga im-

mer wieder Verschiebungen durch Rückzüge oder Abmeldungen ergeben. Spekuliert wird hinter den Kulissen auch dieses Mal, und es scheint so,

als ob die Ottenbronner wieder einmal das Glück auf ihrer Seiten haben könnten. Seitens des Vereins liegt dazu jedoch keine Stellungnahme vor, auch beim Verband hält man sich noch bedeckt, zumal Fakten keine geschaffen sind und man auf Spekulationen keine Antwort gibt.

Beim Hinspiel gegen den Aufsteiger TTC Singen gab es zu Hause ein enttäuschendes 4:9. Drei der vier Ottenbronner Punkte holten damals Dietmar Palmi (2) und Michael Jäger im vorderen Paarkreuz. Beide haben gegen ihren ehemaligen Teamkameraden Michael Krumtünger gewonnen. Zwischenzeitlich spielt Michael Krumtünger, der nach wie vor immer wieder in Ottenbronn im Training ist, im mittleren Paarkreuz, hat dort aber mit seiner 2:7-Einzelbilanz auch noch keine Bäume ausgerissen. Sollten die Ottenbronner einen guten Tag erwischen, wäre in Singen durchaus ein Punktgewinn drin. Allerdings müssten dann alle Mannschaftsteile ihre Beitrag dazu leisten.



Wie sieht sie sportliche Zukunft für den TTC Ottenbronn – hier Nikolai Jäger – aus? Das Thema Oberliga jedenfalls ist trotz des neunten Tabellenplatzes noch nicht abgeschlossen. Foto: Stark

## Macht die MUTTV-Reserve alles klar?

**Tischtennis** Nur ein Punkt fehlt den Bad Liebenzellern noch zur Meisterschaft

(wö9. Nach dem Sieg im Spitzenspiel gegen Herrenberg II fehlt der »Zweiten« des MUTTV Bad Liebenzell noch ein Punkt zur Meisterschaft in der Bezirksliga. Morgen ab 18 Uhr hat sie beim Lokalrivalen SV Weil der Stadt die erste Gelegenheit, alles klar zu machen. Doch Begegnungen dieser beiden Teams gehen meist unter besonderen Vorzeichen über die Bühne. Aus der Rivalität beider Klubs beziehen jedenfalls die Weiler zusätzliche Motivation und kämpfen stets verbissen um jeden Ball. Deshalb wagt auch MUTTV-Mannschaftsführer Stefan

Müller keine Prognose und erinnert an das 8:8 in der Vorrunde.

Mit 20:16 Punkten belegt die Weiler Mannschaft einen guten vierten Platz in der Tabelle und kann frei aufspielen. Zuletzt hatten die Weiler aber einige Mühe, ehe gegen Schlusslicht SV Baiersbronn mit einem 9:6 die Zähler im Kasten waren. Dabei gaben sie zwei Doppel ab und in den Einzeln zogen Thomas Lauffer, Martin Haug, Thomas Verleih und Arno Kethorn je einmal den Kürzeren. Ungeachtet dessen bleibt aber der feste Vorsatz, dem meisterlichen

Nachbarn nun die Zähne zu zeigen. Die Liebenzeller hingegen können ebenfalls gelassen in dieses Derby gehen, denn selbst wenn es nichts mit einem Punkt wird, bleiben ihnen immer noch die Heimspiele gegen Calmbach und Birkenfeld.

Den Klassenerhalt können morgen auch die Birkenfelder in trockene Tücher bringen. Um 17 Uhr müssen sie beim VfL Oberjettingen antreten und sollten dort eigentlich mit wenigstens einem Punkt die letzten Zweifel beseitigen, zumal die Gastgeber bei vier Punkten Rückstand und zwei

noch ausstehenden Spielen den Klassenerhalt nicht mehr schaffen können. Anders die Birkenfelder: Sie gingen in Höfingen konzentriert zu Werke und sicherten sich mit einem 9:5 zwei wichtige Punkte. Dabei erwiesen sich Dieter Herrigel und Giovanni Giorgini mit je zwei Einzelsiegen als Punktegaranten. Ausgezahlt haben sich auch die Einsätze des TTC-Vorsitzenden Jürgen Haaser, der ursprünglich nur noch in der »Zweiten« spielen wollte, sich mit einer 5:1-Bilanz in der »Ersten« mittlerweile als stabilisierender Faktor erweist.



Auch Routinier Walter Helber und seine Mitstreiter vom TV Ebhausen dürften den Weg des TV Oberhaugstett III in die Kreisliga A nicht aufhalten können. Foto: Stark

## Letzte Entscheidungen fallen

**Tischtennis** Bad Liebenzell IV auf Schützenhilfe angewiesen

(wö). In der B-Klasse Calw fallen morgen die letzten Entscheidungen an der Spitze. Um 15 Uhr empfängt Spitzenreiter TSV Hirsau den Tabellendritten MUTTV Bad Liebenzell IV und strebt die Revanche für die in der Vorrunde erlittene 5:9-Niederlage an.

Dabei haben die Hirsauer ganz gute Karten, wie ein Blick auf die Bilanzen der Rückrunde zeigt: Esad Elsässer 7:4, Axel Seiberth 6:5, André Flämmer 11:0, Michael Sonnenberg 8:1, Robert Treiber 2:0, Paul Lupuj 7:1, Pascal Horn 6:2. Im Vergleich dazu

sehen die Zahlenverhältnisse bei den Liebenzellern etwas schlechter aus: Martin Schmidt 9:3, Holger Bäuerle 10:2, Andreas Stahl 8:4, Alexander Fritz 5:3, Marco Stahl 4:0. Während die Hirsauer im Laufe der Runde immer souveräner auftraten, enttäuschten die Liebenzeller zuletzt mit einem 8:8 bei der ersatzgeschwächten Gechinger »Zweiten« und haben nur noch eine minimale Aufstiegschance.

Die »Dritte« des TV Oberhaugstett III kann dafür sorgen, dass alle Bemühungen der Liebenzeller umsonst

sind. Die Männer um Kurt Hohl müssen um 19 Uhr nur beim TV Ebhausen gewinnen. Und da unterstreichen Zahlen eindeutig die Favoritenstellung der Oberhaugstetter: Sie sind Tabellenzweiter mit 27:5 Punkten, die Ebhäuser rangieren mit 16:16 Zählern auf Rang sechs. Die eifrigsten Punktesammler der Oberhaugstetter Mannschaft sind Kurt Hohl (11:3), Udo Zens (8:3) und Peter Krosny (6:1). Bei Ebhausen können Ulrich Pfeiffle (9:5) und Andreas Walz (11:3) positive Bilanzen vorweisen.

## BLICK AUF DIE GRÜNEN PLATTEN

### MÄNNER

**Oberliga Baden-Württemberg, Sonntag, 14 Uhr:** TTC Singen – TTC Ottenbronn.

**Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr:** TTC Loßburg-Rodt – TG Donzdorf, 18.30 Uhr: VfL Kirchheim – TTC Gnadental. **Sonntag, 14 Uhr:** TG Donzdorf – TTC rollcom Reutlingen, 14.30 Uhr: TTC Gnadental – SpVgg Mössingen.

**Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr:** TSG Ailingen – SSV Ulm 46, 19 Uhr: SV Deuchelried – TTC Ergenzingen, DJK Wasseralfingen – TSV Betzingen. **Landesliga Gr. 3, Samstag, 16 Uhr:** TSV Gärtringen II – TSV Nusplingen, 17.30 Uhr: FC Mittelstadt – TTC Ottenbronn II, 18 Uhr: TSV Gärtringen – VfL Herrenberg.

**Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 17.30 Uhr:** TV Rottenburg – TUS Metzingen, 18.30 Uhr: SSV Reutlingen II – TSV Nusplingen II, 19 Uhr: TSV Sickenhausen – TSV Betzingen II. **Sonntag, 10.30 Uhr:** TTC rollcom Reutlingen II – SSV Reutlingen II. **Bezirksliga Gr. 6, heute, 19.30 Uhr:** VfL Sindelfingen – TSV Höfingen. **Samstag, 17 Uhr:** VfL Oberjettingen – TTC Birkenfeld, 18 Uhr: SpVgg Weil der Stadt – MUTTV Bad Liebenzell II.

### FRAUEN

**Damen Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr:** TTG Süssen II – TSV Holzheim, 18 Uhr: TSV Gärtringen – SV Neckarsulm III, 19 Uhr: Spfr Friedrichshafen – TTV Burgstetten. **Sonntag, 14.30 Uhr:** TTG Süssen II – SG Schorndorf.

**Verbandsklasse Süd, heute, 20 Uhr:** TSV Eningen – TG Schömburg. **Samstag, 16 Uhr:** SV Weiler – TTC Lützenhardt 1976, 17 Uhr: TSV Untergröningen – PSV Heidenheim.

**Landesliga Gr. 3, Samstag, 14.30 Uhr:** TV Dornstetten – VfL Sindelfingen II, 16 Uhr: TTC Mühringen – VfL Dettenhausen, 17.30 Uhr: FC Mittelstadt – TSV Eningen II. **Sonntag, 14 Uhr:** TSV Eningen II – TV Dornstetten, 16 Uhr: VfL Dettenhausen – FC Mittelstadt. **Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18.30 Uhr:** TTC Hechingen – TSV Betzingen II, TSV Eningen III – TV Epfendorf, 19 Uhr: TSV Steinhilben – TSV Sondelfingen. **Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 17 Uhr:** SpVgg Weil der Stadt – VfL Sindelfingen III, 18 Uhr: TSV Höfingen – SV Böblingen III.

### BEZIRK SCHWARZWALD

#### Damen:

**Bezirksklasse, heute, 18 Uhr:** TT Klosterreichenbach II – TTF Althengstett II; **Samstag, 15.30 Uhr:** TTC Mühringen II – TTC Birkenfeld, 16 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell II – TT Klosterreichenbach II, TTC Egenhausen – TTF Althengstett, 19 Uhr: TV Oberhaugstett – SF Gechingen II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim – TTF Althengstett II.

### Tischtennis

## Senioren spielen in Oeffingen

(wö). Am Sonntag geht in der Sporthalle in Oeffingen ab 11 Uhr die Vorrunde zur Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft der Senioren über die Bühne. Die besten Teams qualifizieren sich für die Endrunde in der Reutlinger Oskar-Kalbfell-Halle. Erstmals konnte Seniorenwart Bernd Krauß für alle drei Altersklassen Teams aus dem Bezirk Schwarzwald melden.

#### Herren:

**Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr:** VfL Nagold – TTC Loßburg-Rodt II, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – TISCHTENNIS Altbürg, 19 Uhr: SF Salzstetten – TTF Althengstett, 19.30 Uhr: TV Calmbach II – CVJM Grüntal.

**Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr:** TV Calmbach III – TSV Wildbad, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg – SF Gechingen, 18 Uhr: TTC Ottenbronn III – TTF Althengstett II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim – TTC Birkenfeld II.

**Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr:** SSV Schönmünzach – CVJM Grüntal II, SV Glatten II – SV Baiersbronn II, TUS Bad Rippoldsau – SG Empfingen, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt – SV Mittelal-Obertal.

**Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr:** VfL Nagold II – TTC Birkenfeld III, 16 Uhr: TV Oberhaugstett II – TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, VfL Stammheim II – TV Calmbach IV, 18 Uhr: TV Höfen – WSV Schömburg II, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen – TTF Althengstett III.

**Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr:** SF Salzstetten II – TTC Lützenhardt II, 17 Uhr: TSV Altheim – SG Empfingen II, 18 Uhr: SV Glatten III – 1. TTC Mühlen, FC Untertalheim – TSV Freudenstadt, TV Dornstetten II – TTC Mühringen II.

**Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr:** TSV Hirsau – MUTTV Bad Liebenzell IV, 16 Uhr: TTC Ottenbronn IV – SF Gechingen II, 19 Uhr: TV Oberhaugstett III – TV Ebhausen, 19.30 Uhr: TV Calmbach V – TTF Althengstett IV.

**Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr:** SV Baiersbronn III – TuS Bad Rippoldsau II, 18 Uhr: SV Mittelal-Obertal II – CVJM Grüntal III, 19 Uhr: SF Salzstetten III – TT Klosterreichenbach II, 1. TTC Mühlen II – SSV Schönmünzach II.

**Kreisliga C Calw, Samstag, 16 Uhr:** VfL Stammheim IV – TTC Birkenfeld IV, TTC Egenhausen II – TSV Wildbad III, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II – MUTTV Bad Liebenzell, 18 Uhr: SV Gültlingen – TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III – TTC Birkenfeld IV.

**Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr:** TTC Lützenhardt 1976 III – SSV Schönmünzach III, 1. TTC Mühlen III – SV Mittelal-Obertal III, SF Salzstetten IV – FC Untertalheim II, 18 Uhr: SV Glatten IV – TTC Mühringen III.

**Kreisliga D Calw, Samstag, 15 Uhr:** WSV Schömburg IV – TV Calmbach VI, 16 Uhr: SV Gültlingen II – SF Emmingen, 19 Uhr: TSV Hirsau II – SF Emmingen II. **Nachwuchscup Gruppe Nord Rückrunde, Samstag, 10 Uhr:** SV Gültlingen – TTC Birkenfeld II, 11.30 Uhr: SV Gültlingen – TTC Birkenfeld, 13 Uhr: VfL Stammheim – VfL Nagold, 14.30 Uhr: Stammheim – Egenhausen.

### Tischtennis

## Ausbildung von D-Trainern echter Renner

Die vom württembergischen Verband zusammen mit dem Deutschen Tischtennisbund (DTTB) entwickelte Ausbildung zum D-Trainer ist in weiten Teilen des Landes zu einem wahren Renner geworden. In zweitägigen Crash-Kursen werden derzeit die wichtigsten Hilfen zum Vereinstraining vermittelt. Am Wochenende 24./25. Mai wird in Mittelal-Obertal ein D-Trainer-Lehrgang über die Bühne gehen. Der genaue Ort steht noch nicht fest. Das Angebot richtet sich vor allem an Vereinstrainer und Jugendtrainer des Tischtennisbezirks Schwarzwald. Eine Prüfung erfolgt nicht. Das Mindestalter liegt bei 16 Jahren. Referent an beiden Tagen ist Jörg Bösel, Beauftragter des Verbands für den Bereich Gesundheitssport. Aufbauend auf die Ausbildung kann später die C-Lizenz erworben werden. Meldungen zum D-Trainer-Lehrgang sind bis 11. April schriftlich zu richten an die Lehrwartin des Tischtennisbezirks Schwarzwald, Ute Walkenhorst, Ellbachstraße 118, 72270 Baiersbronn-Mittelal, Telefon 0 74 42/77 09.

## Salzstetten fehlt ein letzter Schritt zum Finale

**Tischtennis** TTG Unterreichenbach/Dennjacht vor Abschied aus der Bezirksklasse

(wö). Im Blickpunkt des Interesses der Tischtennis-Berzirksklasse steht morgen ab 19 Uhr die Partie zwischen Salzstetten und Althengstett. Die Ausgangslage ist klar: Gelingt den Salzstettern ein Sieg, kommt es eine Woche später in der Sporthalle Neubulach zum großen Showdown um den Titel zwischen dem TV Oberhaugstett und den Sportfreunden Salzstetten.

Das ist das große Thema der Tischtennisfreunde im Bezirk.

Doch Salzstettens Mannschaftssprecher Heiko Müller hebt warnend den Finger: »Vor lauter Finale dürfen wir das Spiel gegen Althengstett nicht aus den Augen verlieren.«

Die Althengstetter waren zwar miserabel in die Runde gestartet, weisen aber mittlerweile mit 19:17 Zählern ein positives Punktekonto auf. Zuletzt schickten sie Altbürg mit einem 9:1 nach Hause. Den festen Stamm bilden Ralf

Hildinger (10:5), Detlef Schaible (6:6), Sven Kienzle (5:4), Jens Strauss (9:1) und Patrick Flik (5:4). Wer als sechster Mann zum Einsatz kommt, entscheidet sich indes meist kurzfristig.

Um nichts mehr geht es dagegen morgen ab 18.30 Uhr, wenn die TTG Unterreichenbach/Dennjacht die Mannschaft von TT Altbürg erwartet. Beide müssen die Bezirksklasse in Richtung Kreisliga verlassen und dieser Gang

schmerzt besonders die Unterreichenbacher. Als Neuling hatte man ihnen anfangs einiges zugetraut und sie blieben auch nichts schuldig. Nach der halben Vorrunde lagen sie mit neun Pluspunkten in Tuchfühlung zur Spitze, aber dann brach bei Spitzenspieler Patrick Becht eine alte Verletzung auf. Und seither tat sich nichts mehr auf der Habenseite. Becht griff zwar in der Rückrunde wieder ein, war aber bisher nur einmal erfolg-

reich. Zudem blieben auch Robin Kaiser mit 6:10 gegenüber 14:6 in der Vorrunde und Christian Weber 2:12 gegenüber 12:7 hinter den Erwartungen zurück.

Die Altbürger hingegen hatten sich schon lange in ihre Rolle als potentieller Absteiger gefügt. Sie würden mit einem Sieg zu den Unterreichenbachern aufschließen. Und dies ist Anreiz genug, sich für die 3:9-Niederlage der Vorrunde zu revanchieren.